



54. Ausgabe  
Weihnachten 2012

# ROTTENDORFER PANORAMA

Sozialdemokratische Bürgerinformation

In dieser Ausgabe

Interview zur  
**Neukauf-Nachfolge**

**Homaira Mansury:**  
Für Stadt und Landkreis  
Würzburg nach Berlin

**Neuwahlen** im Ortsverein:  
Detlef Wolf wiedergewählt

Aus der **Fraktion**

Rückblick & Ausblick



Wir  
wünschen  
Ihnen frohe  
Weihnachten  
und alles  
Gute für  
2013!

Interview zur Neukauf-Nachfolge:

## Dr. Adami: „Ein Lebensmittelmarkt wäre mir am liebsten“



SPD-Vorsitzender Detlef Wolf (li.) im Interview mit dem Ehepaar Adami

Der Lebensmittelmarkt in der Würzburger Straße hat vor über einem Jahr geschlossen. Die Rottendorfer können jetzt nur noch im Gewerbegebiet einkaufen. Auf Betreiben von Bürgermeister Fuchs dort sogar in zwei Läden. Wir hätten lieber den ge-

wohnten Standort in der Ortsmitte wiederbelebt. Ist dies noch möglich? Wir wollten es vom Eigentümer Dr. Rainer Adami wissen. Lesen Sie das komplette Interview, das unser Vorsitzender Detlef Wolf mit dem Ehepaar Adami führte.

Panorama: Herr Dr. Adami, seitdem die Edeka Ihr Objekt in der Würzburger Straße verlassen hat, interessiert es viele Rottendorfer, wie es dort weiter geht. Kürzlich wurden die Fenster gereinigt und von Kindern bemalt. Können Sie mir etwas zum aktuellen Sachstand mitteilen?

Dr. Adami: Über den aktuellen Sachstand sage ich Ihnen gerne etwas. Es ist mir jedoch ein Anliegen, kurz zu erläutern, wie es aus meiner Sicht überhaupt dazu gekommen ist, dass die Edeka die Ortsmitte verlassen konnte. Was mich sehr verwundert, ist die Tatsache, dass der Gemeinderat damals bei der Ausweisung des Gewerbegebietes die Möglichkeit geschaffen hat, dass sich Lebensmitteleinzelhandel im Gewerbegebiet überhaupt ansiedeln kann. Das finde ich aus Sicht der Fürsorgepflicht >>>



<<< der Gemeinde gegenüber den Bürgern sehr bemerkenswert. Viele, die gebrechlich und zu Fuß unterwegs sind, haben jetzt ein Problem, das man hätte vermeiden können. Man hätte damals etwas zur Stärkung der Dienstleistungsachse unternehmen müssen. Bei der Ausweisung des Gewerbegebietes hat man einen Fehler gemacht, unter dem wir heute leiden. Bislang war das Gebäude an die Edeka vermietet und dadurch hatten wir keinen Zugriff auf das Objekt. Vor vier Wochen wurde mit der Edeka ein gerichtlicher Vergleich geschlossen. Bis dahin konnten wir nichts unternehmen.



**Panorama: Durch den Beschluss des Gemeinderates, am Bebauungsplan festzuhalten, wollte man weiterhin in unserer Ortsmitte einen Lebensmittelmarkt ermöglichen. Wie sehen Sie die Chancen hierfür?**

Dr. Adami: Ganz schlecht. Dadurch, dass Edeka und Norma im Gewerbegebiet angesiedelt wurden, erhielten wir den nächsten Tiefschlag. Vielleicht hätten wir die Edeka alleine noch vertragen, aber zwei Lebensmittel gehen gar nicht. Dies war eine eklatante Entscheidung gegen unseren Standort. Ich kann mir einen dritten großen Lebensmittelmarkt bei der Größe Rottendorfs nicht vorstellen. Vielleicht einen kleinen Laden, aber wir reden von einer Gesamtfläche von ca. 1500 m<sup>2</sup>.

**Panorama: Haben Sie schon etwas unternommen, um die Fläche neu zu vermieten?**

Dr. Adami: Ja, seitdem wir wieder über das Gebäude verfügen können, haben wir einen Makler beauftragt.

**Panorama: Gibt es Interessenten?**

Dr. Adami: Nein. Auch die von der Gemeinde genannten erwiesen sich ohne jede Substanz.

**Panorama: Wissen Sie schon, wie es weitergehen soll, wenn Sie keinen Lebensmittelmarkt für Ihr Objekt gewinnen können?**

Dr. Adami: Wir werden versuchen, Interessenten zu finden. Wenn die so genannte Dienstleistungsachse wieder belebt werden soll, muss wahrscheinlich eine Änderung des Bebauungsplanes her. Ein Lebensmittelgeschäft zu gewinnen wäre mir schon allein wegen der Rottendorfer Bürger am liebsten. Der Bäcker Fuchs hat Interesse und ich würde sehr gerne an ihn vermieten, damit sich die Rottendorfer an dieser Stelle - wie früher - wieder mit Backwaren versorgen können.

**Panorama: Würden Sie investieren, um die Attraktivität zu erhöhen?**

Dr. Adami: Ja, sehr gern! Ich kann nur sagen, dass ich körperlich und seelisch unter der Situation leide. Ich bin nicht der brutale Investor, der nur Miete ziehen will und auf Hawaii sein Leben führt. Meine Flächen waren früher ein Gutshof im Besitz meiner Familie. Ich habe im Laufe der Zeit versucht, diese Flächen wirtschaftlich zu nutzen. Wenn sie dann zusehen müssen, wie so etwas Berg ab geht, ist das schrecklich. Mir geht es hier nicht ums Geld, sondern darum, auf unserem ehemaligen Gutshof etwas anzustoßen, das für die Gemeinschaft sinnvoll ist. Die Rottendorfer sollen wieder etwas davon haben und einkaufen können.

**Panorama: Ich wünsche viel Erfolg. Sollte es gelingen, wieder einen Lebensmittelmarkt anzusiedeln, wären Ihnen sicherlich viele Rottendorfer äußerst dankbar.**

## Rückblick



Die Winterwanderung 2012 nach Estenfeld: Eindrücke vom Umland & gemütliche Einkehr



Hochkarätig besetzt: unsere Podiumsdiskussion zum Thema „Gesunde Lebensmittel“



Unsere Radtour nach Dettelbach



Das Kasperle-Theater der AsF auf dem Dorffest war ein voller Erfolg.



Sportreporter-Legende Werner Hansch gab spannende Einblicke in sein bewegtes Leben.

**„Aktiv für Rottendorf“ ist schon lange unser Wahlspruch. Selten haben wir ihn so mit Leben gefüllt wie 2012.**



## Kuchen oder Schoppen: Homairas Hausbesuch

Lernen Sie unsere Bundestagskandidatin **Homaira Mansury** hautnah kennen. Wenn Sie möchten, kommt Sie zu Ihnen nach Hause - mit einem selbst gebackenen Kuchen oder einem kühlen Schoppen.

Werden Sie zum Gastgeber Ihrer ganz eigenen „Talkrunde“. Laden Sie Verwandte, Nachbarn und Freunde zu sich ein und Homaira kommt zu Ihnen und diskutiert mit Ihnen. Interesse? Einfach bei Homaira Mansury melden: 0931 78023588 oder kontakt@homaira-mansury.de

### Neuer Vorstand

## Detlef Wolf wiedergewählt

Bei den Wahlen im SPD-Ortsverein wurde im Wesentlichen wieder die alte Vorstandschaft gewählt. In Anwesenheit von Bundestagskandidatin Homaira Mansury verlief die sehr gut besuchte Versammlung harmonisch. Bei den Wahlen wurde Detlef Wolf in seinem Amt als Vorsitzender wiedergewählt, ebenso wie Doris Wolf und Georg Wagenbrenner als stellvertretende Vorsitzende. Horst Winter führt wieder die Kasse, neuer Schriftführer wurde Wolfgang Kretzer. Robert Hesselbach übernimmt die Pressearbeit. Die Beisitzer heißen Karola Wolf, Christel Wagenbrenner, Bernd Horak und Erhard Gold. Die bisherigen Revisoren Rene Schwalb und Helmut Kress sind auch die künftigen. Vertreter im Vorstand für die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) ist Petra Hauck, für die Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) Susi Emmerling, für die Senioren von der AG 60plus Prof. Dr. Georg Reents, für die Selbständigen Helmuth Och-Kubin und für die Jugendorganisation der Jusos Johannes Sendelbach.

Detlef Wolf bedankte sich bei allen Mitgliedern für die Unterstützung, vor allem bei den ausgeschiedenen Vorständlern Antje Fehn und Carsten Kraft.



Der neue Vorstand: v.l. Bernd Horak, Christl Wagenbrenner, Erhard Gold, Helmuth Och-Kubin, Johannes Sendelbach, René Schwalb, Karola Wolf, Detlef Wolf, Horst Winter, Georg Wagenbrenner, Wolfgang Kretzer, sitzend: Doris Wolf, Robert Hesselbach, Petra Hauck. Es fehlen: Susi Emmerling, Helmut Kress, Prof. Dr. Georg Reents.

## Neues aus der **SPD** Fraktion

### Regenerative Energien: weg vom Atomstrom

Die Gemeinden Rottendorf, Gerbrunn, Theilheim und Randersacker wollen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern ihrer Gemeinden einen Beitrag zur Energiewende leisten. Als Einstieg wird die Windtechnologie favorisiert. Die SPD-Fraktion unterstützt den bereits eingeschlagenen Weg mit dem Kooperationspartner N-Energie. Windtaugliche Flächen gibt es auf unserer Gemarkung nordöstlich der Waldung Spret. In den Nachbargemeinden sind es vor allem Flächen im Bereich des Moritzbergs und der Gieshügler Höhe.

### Was soll mit unserem Rathaus passieren?

Bürgermeister und Verwaltung möchten noch durch den aktuellen Gemeinderat eine Entscheidung herbeiführen. Es geht nach der Bürgerversammlung nun um drei Alternativen: einen Totalabriss und Neubau an vorhandener Stelle, einen Teilabriss mit Umbau oder einen Neubau neben dem Wasserschloss. Für die SPD-Fraktion ist die Dringlichkeit nicht gegeben. Wir fordern schon seit Jahren die energetische und technische Sanierung der EN-Halle. Was zu befürchten war ist eingetreten: Die Steuerung der Heizung muss durch Handbetrieb sichergestellt werden. Auch die Sanierung der Schule aus den 50ern hat für uns Vorrang. Das Rathaus ist deshalb erst ein Thema für den nächsten Gemeinderat, der im März 2014 gewählt wird. >>>



### Ärger im Schwimmbad

Die Badeaufsichten müssen nach wie vor erst mal den Gummischieber betätigen und das Wasser bergauf in den Gully schieben, bevor sie ihrer eigentlichen Aufgabe nachgehen können. Die SPD wird sich deswegen noch mal an die Verwaltung wenden.

### 2013: neuer Geh- und Radweg nach Rothof

Ohne unser Engagement gäbe es diesen neuen Radweg nicht. Dieser schöne Weg erweitert die Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten für die Bevölkerung. Nun kann man bequem und gefahrlos in alle Richtungen wandern oder fahren. Die Kosten sind dank hoher Zuschüsse mit rund 100.000 Euro für die Gemeinde extrem günstig. An der offiziellen Einweihung sollen im nächsten Jahr unserer Meinung nach auch die frisch geprüften Radler aus unserer Schule eingeladen werden.

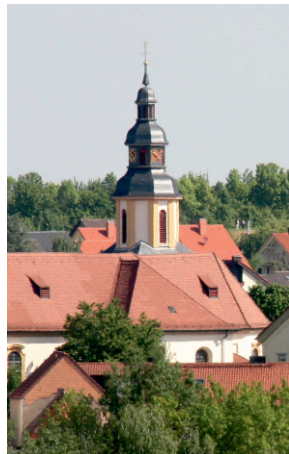
### Zu wenige Bauplätze in Rottendorf

Es gibt noch eine ganze Menge Bauplätze in unserer Gemeinde. Diese kommen allerdings gar nicht oder nur sporadisch zum Verkauf. Dieser Situation muss der Rottendorfer Gemeinderat Rechnung tragen und über die gerade eingeleitete Ausweisung von wenigen Parzellen im südöstlichen Bereich unserer Gemeinde hinaus weitere Schritte überlegen. Die SPD-Fraktion sieht hier Handlungsbedarf, um die Attraktivität unserer Gemeinde weiter steigern zu können.

### Impressum

Herausgeber: SPD-Ortsverein Rottendorf, An der Stadtmarter 14  
E-Mail: spd-rottendorf@spd-online.de  
Verantwortlich für den Inhalt: Detlef Wolf, Robert Hesselbach, Prof. Dr. Georg Reents, Georg Wagenbrenner, Doris Wolf

## Ausblick auf 2013



Einladung zur traditionellen

**Samstag  
05.01.**

# Winterwanderung

Treffpunkt: Parkplatz an der Sportanlage am Grasholz um 10.30 Uhr

Ca. 12 Uhr Ortsführung durch den 3. Bgm Otto Rüger, anschließend Einkehr ins Montemarco. Rückfahrservice ist organisiert.

... nach Kürnach

## Fischessen an Aschermittwoch



Der SPD-Ortsverein lädt am **13.02.** zum traditionellen Fischessen in die **EN-Halle** ein. Los geht's um **18 Uhr**. Traditionell werden wir wieder zwei leckere preisgünstige Fischgerichte anbieten!



### Besuch des Jüdischen Museums „Shalom Europa“



Am **So, 17.02.**, um 14 Uhr führt uns Prof. Dr. Müller durch die Ausstellung und die Synagoge und gibt uns Einblicke in das jüdische Leben in Würzburg gestern und heute. Mehr Infos im Mitteilungsblatt.

## Hallenflohmarkt

der AsF

**So, 10.03., 10-14 Uhr**

**EN-Halle**

Verkauft werden kann alles, was Keller und Dachboden hergeben. Nähere Infos rechtzeitig im Mitteilungsblatt!

## Frühlingsreise zum Lago Maggiore

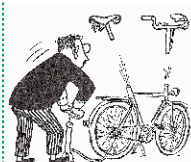
06.-11.05

Vaduz, Verbania, Borromäische Inseln, Stresa, Verzasca-Tal, Sonogno, Ortasee, Como, Lugano und Zürich

Übernachtet wird in Verbania, nur ca. 360 Euro (Unter 18? 20% Rabatt!). Mehr Infos bei Erhard Gold, Tel. 1612, SPD-Rottendorf@spd-online.de. Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen!



Schon jetzt vormerken:



## Fahrrad Tour 2013 Fr, 21.06.

Radeln Sie mit!

Mehr Infos rechtzeitig im Mitteilungsblatt.